

CyLaw-Report: Cyberteaching (CT) in Covid-19 Times - Cyberlaw (Recht der Informationsgesellschaft)

Datum	Version
01.10.2021	V.1.0
Titel	Vorlesungsgrid: Cyberlaw (Recht der Informationsgesellschaft) im Wintersemester 2021/22

Change Management

Das Wintersemester 2021/2022 wird als viertes "Wendesemester" nicht nur in die Geschichte des Fachgebiets eingehen. Das Change Management, der Verzicht auf Aufzeichnungen (Ephemerality) und die Entwicklung eines Guidance Documents – Probeklausur – waren charakteristisch für das Cyberteaching Konzept in den vergangenen Semestern. Festzuhalten ist, dass das Cyberteaching mit nicht aufgezeichneten und nicht aufzuzeichnenden Modulen (Onlinelehre) auf zwei aufeinanderfolgenden Wochen stattfindet. Für die Durchführung sämtlicher Events wie Module wird die bekannte „[Chatham House Rule](#)“ zugrunde gelegt. Ergänzt werden die Onlinelehre-Module durch Module/Materialien für selbstgesteuertes Lernen. Kennzeichnend ist das Change Management, weil die Homepage im Sommersemester ins Responsive Webdesign überführt wurde. Demzufolge finden sich die Vorlesungsmaterialien in „Vorlesungsgrids“ in PDF Veröffentlichungen, welche die traditionellen Lehrgrids ersetzen.

Time Management

Dem Konzept der „flexible, sensible and sensitive solution“ (FS3) folgend, können sich im Verlauf des Semesters Änderungen der Vorlesungsagenda ergeben – diese spiegeln sich im „Vorlesungsgrid“ wieder. Aus diesem Grund empfiehlt es sich – insbesondere in der unmittelbaren Klausurvorbereitung – den aktuellen Status der Vorlesungsagenda zu überprüfen

Cyberuniversitäre Etikette

Regelmäßig finden im Wintersemester 2021/22 zwei aufeinanderfolgende cyberuniversitäre Veranstaltungen mit Pausen zum selbstbestimmten Lernen (SL) statt.

Die cyberuniversitären Veranstaltungen finden mit dem von der Technischen Universität zur Verfügung gestellten Webkonferenztool „Zoom“ statt. Es erfolgen keine Aufzeichnungen (Ephemerality) und die „[Chatham House Rule](#)“ wird den Veranstaltungen zugrunde gelegt. Die Einladungen zu den Zoom Meetings erfolgen spätestens am Tag der Veranstaltung über TUCaN Nachricht und Moodle. Wir bitten darum, dass Sie sich spätestens 10 Min. vor Beginn der Veranstaltung in den Warteraum einwählen. Individueller Einlass erfolgt, wenn Sie für die Veranstaltung registriert sind und unter Angabe Ihres Nachnamens. Eine Pseudonymisierungsstrategie kann auf Nachfrage mit der Professorin besprochen werden. Bei technischen

Schwierigkeiten bitten wir darum, sich per E-Mail direkt an die Professorin zu wenden schmid@cylaw.tu-darmstadt.de

Hilfsmittletikette

Für die Vorlesung vorausgesetzte Rechtssammlung Beck, Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: GG, 69. Auflage. 2021, 13,90€: <https://www.beck-shop.de/grundgesetz-bundesrepublik-deutschland-gg/product/33108822>

Vorlesungsgrid

Hinweis zum Umfang mit dem PDF: Links in diesem Dokument sind pink und unterstrichen hinterlegt.

Datum	Modul	Inhalt	Quellen &/für Selbstgesteuertes Lernen (SL)
19.10.21	1	<p>Grundlagen und Strategie der Vorlesung – <u>GoCoRe!</u> inkl. Berücksichtigung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (<u>EU-DSGVO</u>), der Richtlinie (<u>EU-DSGRL</u>) und des Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz (<u>EU-DSAnpUG</u>) und Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (<u>HDSIG</u>)</p>	<p><u>EU-DSGVO</u></p> <p><u>EU-DSGRL</u></p> <p><u>EU-DSAnpUG</u></p> <p><u>BDSG</u></p> <p><u>HDSIG</u></p> <p>„Drohnen“-Intro: <u>Slaughterbots</u> (01.10.2021)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Art. 47 BayPAG</u> • <u>§ 34 SOG MV</u> • FEX: Martini, Neue Freunde und Helfer?, DÖV 2019, 732 ff. (Bibliothek) • FEX: Schmid, <u>„Listening & Peeping Drones“ als erste Agenden im Recht seit 2017</u>, in: Schweighofer/Kummer/Saarenpää (Hrsg.), Internet of Things – Tagungsband des 22. Internationalen Rechtsinformatik Symposions (IRIS 2019) <p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Basics für Cyberlaw – Teil I</u> (Aktualisierung demnächst) • <u>Terminologische Basics (I): „Zulässigkeit“ & Begründetheit</u>



			<ul style="list-style-type: none">• BVerfG, Urteil v. 15. Dezember 1983, Az. 1 BvR 209/83 u.a.• Strategie: Lehr- und Lernvertrag <p>FEX: Prüfungstradition 1: Klausur aus dem Sommersemester 2021 (demnächst)</p> <p>FEX: Prüfungstradition 2: Klausur aus dem Sommersemester 2019 und dazugehörig: (Cyber)Law-Text Klausurversion (Cyber)Law-Text, KW 51</p> <p>FEX Prüfungstradition 3: Klausur der Vorlesung „Europäisches KI Recht“ aus dem Sommersemester 2020 mit Legal Visual Design (LVD) zur Entscheidung des BVerfG zur BND Ausland-Ausland Überwachung, BVerfG, Urt. v. 9.05.2020, Az. 1 BvR 2835/17 – „BND Ausland-Ausland Überwachung“</p> <p>FEX: Time Management Neues Datenschutzrecht (2017/2018)</p>
26.10.21	2	Traditionelle Kernelemente des deutschen Cyberlaw (I) Verfassungsänderung wegen neuer Technologien und der „absolut geschützte Kernbereich privater Lebensgestaltung“ (Akustische Wohnraumüberwachung)	Art. 13 GG , Art. 1 und 2 GG §§ 100c ; 100d ; 100e StPO § 46 BKAG (früher: § 20h BKAG a.F.) FEX: CyLaw-Report XVI / 2006: „Akustische Wohnraumüberwachung“ (10.08.2006) ; FEX: BVerfG, Urt. v. 03.03.2004, Az. 1 BvR 2378/98 und 1 BvR 1084/99 FEX: BVerfG, Beschl. v. 11.05.2007, Az. 2 BvR 543/06 – „Wohnraumüberwachung II“ FEX: Riebel, Verdeckte Online-Durchsuchung in der Bundesrepublik Deutschland, 2019 (Bibliothek)



			<p>FINT: OVG Hamburg, Beschl. v. 31.03.2007, Az. 3 Bs 396/05 – Video- und GPS-Überwachung; siehe auch Schmid, CyLaw-Report XXIII / 2009: „GPS 2“ (21.01.2009) – Teil 2: Detektei als Verwaltungshelfer einer Ausländerbehörde</p> <p>News (bereits aus vergangenen Semestern):</p> <ol style="list-style-type: none">1. Absolut geschützter Kernbereich und (Versicherungs-)Wirtschaft): F.A.Z. Einspruch vom 04.11.2019 (Eva Kühne-Hörmann) „Kennen Sie Ihren Algorithmus?“ (Zugriff nur aus dem Uninetz)2. „Dateneigentum“: F.A.Z. vom 03.11.2019 (Katrin Suder) „Teilt eure Daten“ (Zugriff nur aus dem Uninetz)3. Der Spiegel Nr. 48 vom 21.11.2020, Datenschutz – Rechtswidriges Gesetz?, S. 29.
09.11.21	3	Basics für Cyberlaw – Meinungsfreiheit, Datenschutz, Informationsfreiheit, demokratischer Rechtsstaat und europäische „(Rechts-)Union“	<p>Leading cases:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Meinungs-, Informationsfreiheit, Datenschutz und „Cyberpranger“: OLG Hamm v. 29.06.2021 - I-4 U 189/20 [Bäckereiangestellte im Evaluationsportal - ermittelbar über Google] (abrufbar über Juris)2. Meinungs- und Informationsfreiheit, Löschung von Meinungen und Sperrung von Accounts bei Facebook:<ul style="list-style-type: none">• BGH Pressemitteilung (Nr. 149/2021) zum BGH Urteil v. 29.07.2021 - III ZR 179/20 und III ZR 192/20 „zu Ansprüchen gegen die Anbieterin eines sozialen Netzwerks, die unter dem Vorwurf der "Hassrede" Beiträge gelöscht und Konten gesperrt hat



			<ul style="list-style-type: none">Facebook, Removing New Types of Harmful Networks, 16.09.2021, (01.10.2021)
16.11.21	4	Basics für Cyberlaw – Teil II (WIP): Kategorien von Daten und Exegese der Rechtssammlung	<p>Basics für Cyberlaw – Teil II (WIP) mit Korrektur durch Dialogfolien Lehr- und Lernvertrag</p> <p>News bereits aus dem Sommersemester 2019: Hybridperspektive mit dem Vergleich der Effizienz und Effektivität der Rechtsdurchsetzung in Realworld und Cyberspace, F.A.Z. vom 12.11.2019 (Madeleine Brühl) „Bonpflicht bringt die Bäcker auf“</p>
07.12.21	5	(Transatlantische/Globale) Bedeutung der EU-DSGVO, die Vernachlässigung der „EU-DSGRL“ und des „Data Cash“ [Cinematographisches Vorlesungs- und Veranstaltungskonzept]	<p>„Recht in einer Globalmatrix“</p> <p>News: F.A.Z. vom 25.11.2020 Datenschutz für das Silicon Valley (Zugriff nur aus dem Uninetz)</p> <p>FEX: Film 1: “Democracy im Rausch der Daten” (abrufbar auf YouTube, 21.10.2020)</p> <p>FEX: Film 2: Netflix, The Social Dilemma</p> <p>FEX: Hintergrundinformation zur EU-DSGVO Ordentliches Gesetzgebungsverfahren der Europäischen Union – Ein Verfahren, das nicht durchgeführt wurde</p>
14.12.21	6	Traditionelle und zukünftige Kernelemente des deutschen und europäischen Cyberlaw (II) Ein „Superprecedent“ des EuGH: Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 Abs. 1 lit. c i.V.m. Art. 21 Abs. 1; Art. 4 Nr. 1, 2, 12 EU-DSGVO)	<p>EuGH Urteil v. 13. Mai 2014, ECLI:EU:C:2014:317, Rs. C-131/12, „Google Spain und Google“</p> <p>FEX: BVerfG, Beschluss vom 06.11.2019, Az. 1 BvR 16/13 – „Recht auf Vergessen I“ Pressemitteilung</p> <p>FEX: BVerfG, Beschluss vom</p>

		<p>und Didaktik Demonstrator für LVD (Legal Visual Design)</p> <p>Zwei „Landmark Decisions“ des BVerfG zum „Recht auf Vergessen(werden)“ verkündet am 06.11.2019</p>	<p>06.11.2019, Az. 1 BvR 276/17 – „Recht auf Vergessen II“ Pressemitteilung</p> <p>FEX: Bestimmungen: Art. 17 DSGVO § 35 BDSG</p> <p>Prüfungstradition: RER-Prüfung für ein hypothetisches „BRD-Dash Cam“-Gesetz</p> <p>Evidence: Dashcamvideo als Beweismittel? Darmstädter Echo, 04.02.2020, S.19, Eisenmann: „Umstrittenes Helfelein“</p>
11.01.22	7	<p>Traditionelle und zukünftige Kernelemente des deutschen und europäischen Cyberlaw (III)</p> <p>(1) Das Vorratsdaten„speicherungs“szenario – nach der EuGH Entscheidung v. 06.10.2020. Aus der Perspektive von 10.2020 zum deutschen „VDS-Gesetz“: Analyse des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Prof. Dr. Ronellenfitsch (Schlusssatz des Interviews, "Furcht vor dem großen Bruder Staat", Darmstädter Echo vom 12.10.2020)</p> <p>(2) 1. Tradition der Rechtswidrigkeit im deutschen und europäischen Recht bis 2012 (2) 2. Deutsches & europäisches Vorratsdaten„speicherungs“recht 2015/2016/2017/201</p>	<p>„Deutsche Verfassungsidentität“: Art. 79 Abs. 3, Art. 23 Abs. 1 S. 3, Art. 1, Art. 20 GG</p> <p>FEX: I. EuGH, Urt. v. 06.10.2020, La Quadrature du Net and Others Rs. Joined Cases C-511/18, Rs. C-512/18 and C-520/18 [English]</p> <p>FEX: II. BVerfG, Urt. v. 02.03.2010, Az. 1 BvR 256/08 u.a.</p> <p>II. Anhängig: BVerfG, Az. 1 BvR 141/16 u.a.</p> <p>III. Die Vorratsdatenspeicherungsentscheidung des Bundesverfassungsgerichts – Eckpfeiler für eine Charta des (internationalen) (IT-)Sicherheitsrechts? Vortrag im Rahmen der 2. SIRA Conference Series, 26.-27.05.2011 in München, im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts „Sicherheit im öffentlichen Raum – SIRA“</p> <p>IV. Leading Cases (I) zum Projekt „Eine neue Perspektive auf Rechtswissenschaft“ – Vorratsdaten„speicherungs“szenario aus dem Wintersemester 2015/2016</p> <p>FEX: Schmid, Speicherung von IP-Adressen, CyLaw-Report I/2005</p>



			<p>FEX: EuGH, Urt. v. 08.04.2014, Rs. C-293/12 und C-594/12 – Unionsrechts-widrigkeit der „Vorratsdatenspeiche-rungsrichtlinie“ („Case-Case“)</p> <p>FEX: EuGH, Urt. v. 21.12.2016, Rs. C-203/15 und C-698/15 („Case-Case“)</p> <p>FEX: History</p> <p>I. „Gesetz zur Einführung einer Spei-cherpflicht und einer Höchstspeicher-frist für Verkehrsdaten“ vom 10.12.2015, BGBl 2015 I Nr. 51, S. 2218 ff.</p> <p>II. BVerfG, Beschl. v. 08.06.2016, Az. 1 BvQ 42/15 und 1 BvR 229/16 – jew. Ablehnung des Antrags auf Erlass einer einstweiligen Anordnung</p> <p>III. Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und SPD für ein „Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und ei-ner Höchstspeicherfrist für Verkehrsda-ten“ (Drs. 18/5088) vom 09.06.2015</p> <p>FEX: News</p> <p>Zum Europäischen Datenschutztag 2018: Datenschutz sichert die digitale Souveränität</p> <p>FEX: Verkehrsdatenzukunft</p> <p>I. BVerfG, Kammerbeschl. v. 20.12.2018, Az. 2 BvR 2377/16 – „Quick Freeze & Telekommunikations-überwachung“ [eigene Kennzeichnung]</p> <p>II. Gesetzgebungsgeschichte: Änderun-gen des § 100g StPO (nur im Uninetz)</p> <p>FEX: Rechtsprechung</p> <ul style="list-style-type: none">• BVerfG, Beschl. v. 18.12.2018, Az. 1 BvR 142/15 – Kfz-Kenn-zeichenkontrollen 2• BVerfG, Beschl. v. 18.12.2018, Az. 1 BvR 2795/09 u.a. – Kfz-Kennzeichenkontrollen BW-HE
--	--	--	---



			FEX: Time Management Neues Datenschutzrecht
18.01.22	7	To be continued	
08.02.22	8	Sprechstunde und Ausblick: Recht für eine vertrauenswürdige KI in Europa?	Schmid: Grafik zum „AI-Framework“
17.03.22		Klausur	